

Inhaltsübersicht

Vorworte.....	VI
Inhaltsverzeichnis	XI
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XV
1. IFRS als EU-weite Rechnungslegungsnormen	1
2. Regelungsphilosophie des IASB	11
3. Vermögensabbildung versus Gewinnermittlung	35
4. Bilanzansatz	47
5. Bilanzbewertung	91
6. Gesamtergebnisrechnung.....	141
7. Weitere Instrumente	149
8. Generalklausel: Vermittlung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes.....	159
9. Konzernbesonderheiten	163
10. Vermeintliche Vorteile der IFRS gegenüber dem HGB	213
11. Probleme der IFRS.....	235
Abkürzungsverzeichnis der Zeitschriften	245
Literaturverzeichnis.....	247
Stichwortverzeichnis	267

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	V
Inhaltsübersicht	IX
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XV
1. IFRS als EU-weite Rechnungslegungsnormen	1
2. Regelungsphilosophie des IASB	11
2.1 IFRS als qualitativ hochwertige Normen der Informationsvermittlung für kapitalmarktorientierte Konzerne	11
2.2 IFRS als reduzierte Normen für Unternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht	13
2.3 Relevanz und glaubwürdige Darstellung der Informationen als Leitlinien	15
2.4 Prinzipienorientierung und Bestimmtheit der Normen	23
2.5 Hinwendung des IASB zur Zeitwertbilanzierung	27
2.6 Zeitwertbilanzierung und Finanzkrise	29
2.7 Zusammenfassung in Thesen	32
3. Vermögensabbildung versus Gewinnermittlung	35
3.1 Denkbare Abbildungsziele der Rechnungslegung und Wertungsnotwendigkeit	35
3.2 Gewinnkonzept der IFRS	42
3.2.1 Systemgrundsätze	42
3.2.2 Gesamtergebnisrechnung (Statement of Comprehensive Income)	44
3.2.3 Abschlusskonzept der IFRS	45
3.3 Zusammenfassung in Thesen	46
4. Bilanzansatz	47
4.1 Posten und Gliederung	47
4.2 Aktiva	52
4.2.1 Eigenschaften	52
4.2.2 Sachanlagen (ohne Leasing und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien)	55
4.2.3 Leasinggüter und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	58

4.2.4	Finanzielle Vermögenswerte (inklusive Finanzanlagen, ohne als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und at equity bewertete Finanzanlagen).....	67
4.2.5	Immaterielle Anlagewerte.....	74
4.2.6	Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Vermögenswerte.....	77
4.2.7	Vorräte.....	77
4.2.8	Fertigungsaufträge.....	77
4.2.9	Aktive Steuerposten.....	78
4.3	Passiva.....	79
4.3.1	Eigenschaften von Schulden.....	79
4.3.2	Finanzielle Verbindlichkeiten.....	80
4.3.3	Rückstellungen.....	82
4.3.4	Abgegrenzte Schulden.....	85
4.3.5	Passive Steuerposten.....	86
4.3.6	Eigenkapital.....	86
4.4	Zusammenfassung in Thesen.....	88
5.	Bilanzbewertung.....	91
5.1	Gemischter Wertansatz.....	91
5.2	Zugangsbewertung.....	98
5.2.1	Prinzip.....	98
5.2.2	Beizulegender Zeitwert.....	99
5.2.3	Anschaffungs- oder Herstellungskosten für Vermögenswerte.....	103
5.2.4	Fertigungsaufträge mit Herstellungskosten plus Gewinnanteil.....	109
5.2.5	„Anschaffungskosten“ für Schulden.....	110
5.3	Folgebewertung.....	116
5.3.1	Sachanlagen.....	116
5.3.1.1	Wahlmöglichkeit.....	116
5.3.1.2	Neubewertungsmethode.....	117
5.3.1.4	Außerplanmäßige Abschreibungen.....	125
5.3.1.5	Zuschreibungen.....	125
5.3.2	Finanzielle Vermögenswerte.....	126
5.3.3	Immaterielle Anlagewerte.....	129
5.3.4	Vorräte.....	131
5.3.5	Fertigungsaufträge.....	132
5.3.6	Finanzielle Verbindlichkeiten.....	132
5.3.7	Rückstellungen.....	132
5.4	Fair-value-Problematik.....	133
5.5	Kongruenzprinzip (clean surplus accounting) und Verstöße.....	137
5.6	Zusammenfassung in Thesen.....	139

6. Gesamtergebnisrechnung	141
6.1 Struktur	141
6.2 Posten	143
6.3 Zusammenfassung in Thesen	148
7. Weitere Instrumente	149
7.1 Überblick	149
7.2 Anhang	149
7.3 Eigenkapitalveränderungsrechnung	150
7.4 Kapitalflussrechnung	151
7.5 Zwischenbericht	152
7.6 Segmentbericht	154
7.7 Management Commentary	157
7.8 Zusammenfassung in Thesen	158
8. Generalklausel: Vermittlung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes	159
8.1 Vorrangiges Einblicksgebot	159
8.2 Anwendungsprobleme	159
8.3 Zusammenfassung in Thesen	162
9. Konzernbesonderheiten	163
9.1 Ziel des Konzernabschlusses	163
9.2 Vorarbeiten für die Aufstellung eines Konzernabschlusses	167
9.3 Konzernentstehung	168
9.4 Notwendigkeit des Konzernabschlusses	171
9.5 Theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses	172
9.6 Konsolidierungskreis	176
9.7 Stichtagsanpassung	176
9.8 Konzerneinheitliche Bilanzierung und Bewertung	177
9.9 Fremdwährungsumrechnung	178
9.10 Erstkonsolidierung (Vollkonsolidierung)	181
9.10.1 Kapitalkonsolidierung	181
9.10.1.1 Überblick	181
9.10.1.2 Ermittlung der Anschaffungskosten	184
9.10.1.3 Identifikation der einzeln erworbenen Vermögenswerte	185
9.10.1.4 Bewertung der einzeln erworbenen Vermögenswerte	190
9.10.1.5 Goodwillberechnung	192
9.10.1.6 Verteilung des Goodwill	194
9.10.1.7 Würdigung	197
9.10.2 Schuldenkonsolidierung	199
9.10.3 Ertrags- und Aufwandskonsolidierung	199
9.10.4 Zwischenergebniseliminierung	200

XIV Inhaltsverzeichnis

9.11 Werthaltigkeitstest des Goodwill	200
9.12 Equity-Bewertung	209
9.13 Zusammenfassung in Thesen	211
10. Vermeintliche Vorteile der IFRS gegenüber dem HGB	213
10.1 Plausibilitäten	213
10.2 Fragestellungen empirischer Untersuchungen zur Wirkung von IFRS	214
10.3 Prognoseeignung von IFRS-Kennzahlen	219
10.4 Wertrelevanz von IFRS-Kennzahlen	220
10.5 Gewinneigenschaften von IFRS-Abschlüssen	221
10.6 Informationsasymmetrie und IFRS	223
10.7 Eigenkapitalkostensenkung	227
10.7.1 Einflussfaktoren auf Eigenkapitalkosten	227
10.7.2 Messung von Eigenkapitalkosten	229
10.7.3 Empirische Ergebnisse für Eigenkapitalkosten	231
10.8 Einfluss auf Fremdkapitalkosten	233
10.9 Zusammenfassung in Thesen	234
11. Probleme der IFRS	235
11.1 Konzeptionelle Probleme	235
11.2 Akzeptanzprobleme	238
11.3 Durchsetzungsprobleme	240
11.4 Entwicklungsprobleme	241
11.5 Zusammenfassung in Thesen	244
Abkürzungsverzeichnis der Zeitschriften	245
Literaturverzeichnis	247
Stichwortverzeichnis	267